



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER: FREISTAAT ÜBERNIMMT GRUNDSTÜCK FÜR NEUE HOCHSCHULE IN KRONACH – Baumarktgelände für Neubau übergeben // Architektenwettbewerb für neue Hochschule läuft // Freistaat investiert 50 Millionen Euro**

SÖDER: FREISTAAT ÜBERNIMMT GRUNDSTÜCK FÜR NEUE HOCHSCHULE IN KRONACH – Baumarktgelände für Neubau übergeben // Architektenwettbewerb für neue Hochschule läuft // Freistaat investiert 50 Millionen Euro

29. Mai 2017

Die Einrichtung der neuen Außenstelle der der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Finanzwesen nimmt weiter Fahrt auf. „Der Freistaat übernimmt heute das Baumarktgelände vom bisherigen Eigentümer. Wir sind damit nun im Besitz des Geländes, um darauf das neue Hochschulgebäude für 200 Studienplätze zu errichten. Die Hochschulstadt Kronach rückt näher. Derzeit läuft der Architektenwettbewerb für das Bauvorhaben“, teilte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder am Montag (29.5.) mit. Das nunmehr leerstehende Gebäude des früheren Baumarkts übernehmen für den Freistaat Bayern die Immobilien Freistaat Bayern, der Fachbereich Finanzwesen und das staatliche Bauamt Bamberg. Der Abriss der vorhandenen Gebäude ist Teil der Hochbaumaßnahme.

„Die neue Außenstelle der Hochschule ist ein Meilenstein zur Stärkung der Stadt und der Region Kronach. Wir bringen damit Arbeits- und Ausbildungsplätze in die Region. Wir ermöglichen es den Menschen, in ihrer Heimat eine gute Ausbildung zu erhalten“, stellte Söder fest. Das Gelände für die neue Hochschule umfasst insgesamt vier Grundstücke mit einer Fläche von mehr als 15.000 m². Das Raumprogramm für die für Lehre und Unterbringung zu errichtenden Neubauten umfasst rund 8.800 m², darunter die Errichtung von 200 Wohneinheiten für die Studierenden. Ferner entsteht ein Lehrsaalbereich mit acht Lehrsälen, zwei EDV-Lehrsälen und Gruppenarbeitsräumen. Dazu kommen Funktions- und Verwaltungsräume, eine Mensa und ein Veranstaltungsraum sowie PKW-Stellplätze.

In Kronach entsteht die erste Ausbildungsstätte der Steuerverwaltung in Oberfranken. Dem künftigen Standort Kronach kommt eine besondere Bedeutung zu. Er entspricht dem Leitziel der Staatsregierung, gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen in allen Landesteilen zu schaffen. Knapp 50 Prozent der Studierenden kommen aus dem nordbayerischen Raum. In Kronach erhalten somit zahlreiche Nachwuchskräfte aus der Region in Zukunft eine wesentlich heimatnähere Ausbildung. Die Staatsregierung habe Interesse an einer starken Finanzverwaltung. In den letzten Jahren seien zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Personalsituation in der Steuerverwaltung getroffen worden. Derzeit sind rund 2.400 Anwärterinnen und Anwärter in der Steuerverwaltung in Ausbildung – ein Rekord.

Die Bayerische Finanzverwaltung genieße bundesweit einen hervorragenden Ruf. Die Qualität der Mitarbeiter basiere auf einer exzellenten Ausbildung. Angesichts hoher Ausbildungs- und Studierendenzahlen bedürfe es einer großen Kraftanstrengung der Bildungseinrichtungen zur Sicherstellung der Unterrichtung und Unterbringung der Anwärter auf hohem Niveau.

